

Februar 2011

# Bughagen - Aktuell



---

Informationen aus der Ev. - luth. Bugenhagen - Gemeinde

---



Aus dem Inhalt:

**Das geistliche Wort**

Seite 2

**Aus der Gemeinde**

Seite 3 bis 5 und 8 bis 9

**Gottesdienste**

Seite 6 und 7

**Freud und Leid**

Seite 7

**Veranstaltungen**

Seite 10 und 11

**Wir sind für Sie da**

Seite 12

## 2 Das geistliche Wort

Liebe Leserin, lieber Leser!

*Auch die Schöpfung wird frei werden von der Knechtschaft der Vergänglichkeit zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes. (Römer 8, 21)*

So lautet der Spruch für den Monat Februar. Verheißungs- und zugleich geheimnisvoll klingt er nach Offenbarung und Zukunft. Er bietet eine abstrakte Vision der neuen und kommenden Welt. Die Bibel spricht in vielen Bildern von ihr. Wir Christen erwarten sie. Wir bitten, wie Jesus, um das Reich Gottes, das kommen soll.

Die Gleichnisse, die Jesus vom Reich Gottes erzählt hat, sind schön. Die Bilder, mit denen die Bibel die kommende Welt, beschreibt sind faszinierend. Sie spenden Trost und Hoffnung. Sie fassen Tränen und Gefühle. Und doch bleiben sie fremd und ungewohnt. Wir können sie uns nur schwer vorstellen, weil sie unseren Erfahrungen widersprechen. Regeln, Strukturen und Gewissheiten, auf die wir uns verlassen müssen um unser Leben zu führen und zu gestalten, gelten nicht mehr. Eine solche kommende Welt löst Unbehagen aus, weil wir uns unseren Platz darin schwer vorstellen können. Sie fordert

uns heraus unsere Eigenmächtigkeiten fallen zu lassen und uns Gott anzuvertrauen. Denn so beginnt sie die *herrliche Freiheit der Kinder Gottes*, nicht erst in der kommenden Welt.

Eine geknechtete Schöpfung sind wir gewohnt. Wir sind gewohnt ihre Leiden zu be- und unsere menschliche Schuldigkeit anzuklagen. Auf Ölpest, aussterbende Tierarten, gequälte Kreaturen in der Massentierhaltung und tausende geschlachtete Hühner wegen Futtermittelpanscherei antworten wir mit Bekenntnissen zu Sicherheitsbestimmungen, Tier- Umwelt- und Klimaschutz und predigen die Bewahrung der Schöpfung.

Natürlich gilt es verantwortlich zu handeln. Wir wollen und sollen Gebote und Mitgeschöpfe achten. Gottes Schöpfung ist uns anvertraut, um sie zu bewahren und nicht zu zerstören. Aber wir werden sie *von der Knechtschaft der Vergänglichkeit* befreien. Darin müssen wir auf Gott vertrauen - in *der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes*.

Ihr Vikar Thies Jarecki

## Bughagen hat wieder eine Diakonin

Endlich ist es soweit. Seit einiger Zeit blicke ich diesem Tag freudig entgegen, denn mit dem 15. Januar beginnt meine Arbeit als Diakonin in der Bughagengemeinde. Mein Name ist Sonja Ohms, ich bin 28 Jahre alt und habe im August 2010 meine Aus-

bildung beendet. Viereinhalb Jahre habe ich dafür in Hannover studiert, mir Vorlesungen angehört, Arbeiten geschrieben, Praktika absolviert und vieles mehr. Damit war meine Ausbildung jedoch nicht abgeschlossen. Nach dieser theoretischen Einheit

folgten noch eineinhalb Jahre Berufspraktikum, um die Theorie in der Praxis umzusetzen bzw. ausprobieren zu können. Dies geschah zum einen Teil in einer Kirchengemeinde in Ricklingen und zu einem anderen Teil im Stadtjugenddienst in Hannover. Außerdem arbeitete ich in diesem Zuge im Ambulanten Palliativ- und Hospizdienst in der Südstadt mit, um auch dort Erfahrungen sammeln zu können. Erst nach dieser erfahrungsreichen Zeit



konnte ich meine Ausbildung abschließen und darf mich nun als Diakonin und Sozialarbeiterin bezeichnen.

Aufgewachsen bin ich im Landkreis Lüchow-Dannenberg, der von eher ländlichen Strukturen geprägt ist. Dort

habe ich nach der Schule meine Ausbildung zur Erzieherin absolviert. Anschließend bin ich für ein Jahr nach Schweden gegangen, bevor ich mich auf einen Studienplatz an der Fachhochschule in Kleefeld bewarb und aufgenommen wurde.

Neben dem Studium und meinem Berufspraktikum habe ich viel Zeit mit Reisen, Lesen, Fahrrad fahren und ehrenamtlichen Tätigkeiten in den unterschiedlichsten Gemeinden und Kirchenkreisen verbracht. Und jetzt freue ich mich auf einen neuen Abschnitt in meinem Leben in der Bughagengemeinde.

Sonja Ohms

## Einladung

Wir wollen Frau Ohms in unserer Gemeinde willkommen heißen und allen die Möglichkeit geben, sie persönlich kennenzulernen. Wir begrüßen Sie daher im **Gottesdienst am 6. Februar**. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es beim Kirchenkaffee Gelegenheit für ein persönliches Gespräch.

## 4 Aus der Gemeinde

### Erinnerungstermine zur Gemeindegeschichte

Es war der ideale Startpunkt. Ziemlich genau fiel die Gemeindeversammlung am 10. Dezember auf den 50. Jahrestag der Grundsteinlegung unserer Kirche. Zwischen Kuchen und Adventsandacht haben sich die Anwesenden gegenseitig von Erlebnissen mit der Bugenhagenengemeinde in den letzten Jahren und Jahrzehnten erzählt und das Berichtete festgehalten. Das gemeinsame Sammeln der Erinnerungen hat viel Spaß gemacht. Darum soll es, wie angekündigt, mit dem Erkunden der eigenen Geschichte mit unserer Kirchengemeinde weitergehen. Zwei Termine sind geplant:

Am Donnerstag den **24. Februar** ab **19.30 Uhr** soll es um die Geschichte der **Jugendarbeit** in der Bugenhagenengemeinde gehen. Passend zum Thema treffen wir uns gemeinsam mit der heutigen Jugendgruppe im Stübchen

unter'm Dach. Jede und jeder ist herzlich willkommen, von Erlebnissen aus den acht Jahrzehnten Jugendarbeit in Bugenhagen zu erzählen und alte oder neue Erinnerungsstücke (Jugendzeitschriften, Theaterprogramme, Postkarten, Kabaretttexte, Photos, Liederbücher) mitzubringen.

Am **5. März** ab **15.00 Uhr** soll das Erinnern und Erzählen nicht durch ein Thema bestimmt sein, sondern durch **Räume und Orte**. Alle Interessierten sind eingeladen Geschichte und Geschichten der verschiedenen Gebäude, Zimmer und Säle zusammenzutragen. Auch bei diesem Treffen besteht die Möglichkeit Photos und Dokumente zur Gemeindegeschichte mitzubringen.

Ich freue mich auf Sie und Ihre Erinnerungen!

Ihr Vikar Thies Jarecki

### Freiwillige Gemeindespende 2010

Der Brief, mit dem wir um die freiwillige Gemeindespende gebeten haben, ist im vergangenen Jahr aus verschiedenen Gründen leider erst sehr spät zur Post und in Ihre Briefkästen gekommen. Um so erfreulicher ist es, dass sozusagen „in Null Komma nix“ so viele große und kleine Spenden eingegangen sind, dass wir Anfang Januar schon mehr als 16.000 Euro auf dem Spendenkonto verzeichnen konnten.

Das ist besonders erfreulich, da dieser Betrag ja, wie berichtet, als Zustiftung an die Bugenhagenstiftung gehen wird und wir dafür noch einen Bonus von der Landeskirche bekommen werden! Es gehen immer noch Spenden ein - an dieser Stelle sei schon einmal allen Spendern herzlich gedankt. Wir werden berichten, wie hoch der Betrag geworden ist, den wir an die Stiftung weiterleiten konnten.

## Jahresmotto: Glauben im Alltag, Alltag im Glauben

Am 9. Dezember 2010 trafen sich erstmals einige Menschen aus unserer Gemeinde, die miteinander das gemeinsame Vorgehen in Bezug auf das Jahresmotto 2011 besprochen haben, sich einander vorgestellt und ihre Erwartungen an diese Gruppe geäußert haben.

Wenn dieser Gemeindebrief erscheint, hat unser Januar-Treffen mit dem Thema „Seelenpflege als Christen, tägliche Rituale“ stattgefunden. Das nächste Treffen ist am **10. Februar um 19.00 Uhr** mit dem Thema „**Persönliche Wegbegleiter**“ (z.B. Tauf-, Konfirmations-, Trausprüche oder Zusprüche zu anderen Anlässen).

Wir werden uns weiterhin im Bonhoefferzimmer im Gemeindehaus treffen. Die Treffen im 1. Halbjahr werden jeweils an einem Donnerstag von

19.00 Uhr bis ca. 20.30/21.00 Uhr stattfinden. Voraussichtliche Folgetermine sind: 10. März; 14. April; 12. Mai und 16. Juni.

Wir haben schon zahlreiche Themen, die uns interessieren, zusammengestellt und wählen jeweils bei unseren Treffen das Thema für den kommenden Monat aus.

Interessierte können jeder Zeit dazu kommen, diese Gruppe ist offen für neugierige Menschen, die sich und ihre Erfahrungen einbringen möchten... Natürlich können Sie auch einfach „nur“ dabei sein.

Die weiteren Themen erscheinen dann im Schaukasten und werden noch einmal abgekündigt.

Ihre Ursula Heinrichs

## Veränderung im Kirchenvorstand

Nach gut 10 Jahren ist Fabian Kirschner im Dezember von seinem Amt als Kirchenvorsteher zurückgetreten. Schon vor seiner Wahl im Jahr 2000 ist er an der Seite von Diakonin Swenja Wittkopf in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen tätig gewesen. Viele unserer Jugendlichen können auf eine ereignisreiche Zeit mit ihm zurückblicken.

Wer den freien Platz im Kirchenvorstand einnehmen wird, steht noch nicht

fest. Aber was feststeht ist, dass ein solch verdienter Ehrenamtlicher gebührend verabschiedet werden muss! Diese offizielle **Verabschiedung** wird im **Gottesdienst am 6. März** sein. Im Anschluss an den Gottesdienst ist dann bei einem kleinen Empfang noch Zeit zum Danke sagen. An dieser Stelle danken wir Fabian Kirschner aber bereits schon einmal für alles, was er (bisher) für unsere Bugenhagen-Gemeinde getan hat!

## 6 Gottesdienst

**Sonntag 6. Februar 10.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahl**

5. Sonntag n. Epiphania  
Pastorin Neveling-Wienkamp  
Kollekte: Minderheitskirchen in  
Ost- und Westeuropa

**10.00 Uhr Kindergottesdienst**  
anschl. Kirchenkaffee

**Sonntag 13. Februar 10.00 Uhr Hauptgottesdienst**

letz. Sonntag n. Epiphania  
Pastorin Neveling-Wienkamp  
Kollekte: Chancen eröffnen - Diakonische  
Behindertenhilfe

**Sonntag 20. Februar 10.00 Uhr Taferinnerungsgottesdienst**

Septuagesimae  
Pastorin Neveling-Wienkamp und Team  
Kollekte: Hannöversche Tafel

**Sonntag 27. Februar 10.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahl**

Sexagesimae  
Vikar Jarecki  
Kollekte: Im Sterben nicht allein - Hospizarbeit  
anschl. Kirchenkaffee

**Freitag 4. März 18.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag**

in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde  
am Döhrener Turm

**Sonntag 6. März 10.00 Uhr Hauptgottesdienst**

Estomihi  
Pastorin Neveling-Wienkamp  
Kollekte: Asphalt

**10.00 Uhr Kindergottesdienst**  
anschl. Empfang

### Weitere Gottesdienste:

**Altenheim Elkartallee 6:** Mittwoch, 23. Februar, 9.30 Uhr und 10.00 Uhr  
Gottesdienst

**Wohnstift Waldhausen:** Donnerstag, 24. Februar, 10.00 und 10.45 Uhr  
Gottesdienst



### Wieviele Brote habt ihr? -Weltgebetstag am 4. März

Gottesdienst am 4. März um 18.00 Uhr  
in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde am  
Döhrener Turm

Der Weltgebetstag 2011 kommt aus „dem letzten Winkel der Welt“, wie die Chileninnen und Chilenen selbst ihr Land nennen. Er geht mit der Titelfrage „Wieviele Brote habt ihr?“ sogleich „zur Sache“: ihr Christinnen und Christen weltweit - was habt ihr zu bieten? Was tut ihr gegen den Hunger in der Welt? Was und wo sind eure Gaben und Fähigkeiten, die ihr dort teilen und einsetzen könnt, wo sie gebraucht werden?

In der Gottesdienstordnung ist vorgesehen, dass die Gaben und Fähigkeiten aller Teilnehmenden im Gottesdienst aufgeschrieben, in Körben gesammelt und auszugsweise am Altar verlesen werden.



## Freud und Leid

### **Getauft wurden:**

Emma Hein, 28. November  
Lisa Zacharias, 19. Dezember  
Pia Sophie Wilke, 19. Dezember  
Jonte Tammo Jarecki, 8. Januar

### **Bestattet wurden:**

Egon Gade, 1. Dezember  
Xenia Bode, 8. Dezember  
Charlotte Weidehaus geb. Eilsen, 22. Dezember  
Elsa Lehmann geb. Rother, 28. Dezember  
Heinz Ziesing, 7. Januar  
Hertha Schröder geb. Bartels, 11. Januar

## 8 Aus der Gemeinde

### Kleider-Sammlung

„Sammelt die übrigen Brocken ...“ (Joh. 6, 12)

Auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder als Bugenhagengemeinde an der alljährlichen Brockensammlung der v. Bodelschwingschen Anstalt in Bethel beteiligen. Ca. 11.500 Tonnen Kleider sind im letzten Jahr in Deutschland zusammengekommen, 4500 Kirchengemeinden beteiligen sich.

Die Kleiderspenden für Bethel werden dort sortiert und verkauft – teilweise in Bethel selbst, teilweise auch außerhalb. Der Erlös wird für die vielfältigen diakonischen Aufgaben Bethels verwendet. Dabei ist es wichtig zu wissen, dass nur noch tragbare Kleidung hilft. Die Initiatoren bitten, ausdrücklich darauf hinzuweisen, folgendes zu bedenken: Würde ich das Kleidungsstück tragen, wenn ich es bekäme?

Die diesjährige Sammlung findet in unserer Kirche statt:

**Sonntag, 13. März**  
von **15.00** bis **18.00 Uhr**,

**Montag, 14. März,**  
von **9.00** bis **12.00 Uhr**  
und **15.00** bis **18.00 Uhr**,

**Dienstag, 15. März,**  
von **9.00** bis **12.00 Uhr**  
und **15.00** bis **18.00 Uhr**.

Herzliche Einladung an Sie, sich mit Ihrer Kleiderspende daran zu beteiligen! Sollten Sie Hilfe beim Transport zur Kirche benötigen, rufen Sie bitte bis zum 10. März im Gemeindebüro (Tel. 88 34 89) an.

**... da wird auch dein Herz sein (Matth. 6, 21)**



**Nicht vergessen:**

**33. Deutscher  
Evangelischer Kirchentag**

**Dresden 1. - 5. Juni 2011**

## Abschied vom Seniorenkreis

Einmal monatlich treffen sich ca. 20 Senioren, vorwiegend Frauen, in unserem Gemeindehaus. In liebevoller Atmosphäre wird gesungen, Kaffee getrunken und vor allem viel, viel erzählt. Wer steckt dahinter, dass viele seit Jahren diesen Nachmittag nicht versäumen wollen? Was ist es, dass sich alle so wohlfühlen und jemand einmal sagte: „wäre ich nur schon früher hierher gekommen.“ (und meinte damit, als sie noch jünger – 80 – gewesen ist)?



Frau Passow und Frau Wetzel heißen die beiden, die sich seit 1998 für diesen Kreis verantwortlich fühlen. Und, wie sie sagen, es mit Liebe, Anteilnahme und Hinwendung tun. So möchten die Senioren keineswegs auf die nette Begrüßung, schon vor dem Gemeindehaus, verzichten. Mit dem Singen eines Kirchenlieds, Kaffeetrinken (jeder bringt sich seinen „Keks“ mit), Bedenken der Geburtstagskinder (kleine Flasche Sekt, eine Kerze, ein Wunschlied) nimmt der Montagnachmittag dann seinen Lauf. Spiele, Basteleien,

der Besuch der Pastorin, Musik, Sitztänze stehen dann auf dem Programm. Wichtig sind immer wiederkehrende Unternehmungen, wie z. B. das Grillen, die Weihnachtsfeier, die Märchenstunde und die sommerliche Busfahrt. Der Seniorenkreis kommt ohne Zuschüsse aus der Gemeinde aus - er finanziert sich selbst. Die Treffen enden regelmäßig mit dem Lied „Ausgang und Eingang“ und man verabschiedet sich voneinander, nicht ohne eine (kleine) Gabe ins Körbchen gelegt zu haben.

Heute treffe ich Frau Passow und Frau Wetzel in der Küche im Gemeindehaus. Bald werden die Senioren an festlich gedeckter Tafel verwöhnt, wie jedes Jahr im Januar. Nur – heute wird es anders, wird es ein Abschiedessen sein. Denn die Beiden wollen sich in Zukunft ihren Großmutterpflichten widmen.

Es war für beide, wie sie mir erzählen, eine sehr schöne, bereichernde Zeit – trotz vieler Vorbereitungen, d. h. Aussuchen, Überlegen und Gestalten der Nachmittage. Denn nicht nur Gebende seien sie gewesen, nein, sie hätten so viel zurück bekommen von „ihren“ Senioren: Dankbarkeit, ein Strahlen, ein Freuen. Wir können Frau Wetzel und Frau Passow nur „Danke sagen“ und haben es mit zwei Blumensträußen auch getan – für ihr Wirken über die vielen Jahre hin.

Gudrun Hahn

# 10 Regelmäßige Veranstaltungen

## Kirchenmusik

---

<b>Chor</b>	Montag	20.00 Uhr
<b>Bugi-Band</b>	Dienstag	19.15 Uhr
<b>Kinderchöre - KIKIMU</b>	Mittwoch	ab 15.45 Uhr
<b>Posaunenchor</b>	Mittwoch	20.00 Uhr

## Kinder, Kirche & Musik - in unserer Gemeinde

---

**Rasselbande** (für Kinder ab 3 Jahren)

Montagvormittag

**Musikdetektive** (für Kinder im Vorschulalter)

Montagvormittag

**Kinderchöre** (für Kinder ab 6 Jahren)

Mittwochnachmittag

**Blechbläsergruppen**

Donnerstagnachmittag

**Orgel-, Schlagzeug-, Keyboard-, Flöten- und Klavierunterricht**

Termine nach Vereinbarung

**Gitarrenunterricht** gibt es in den Nachbargemeinden



Anmeldung, Uhrzeiten sowie weitere KIKIMU-Angebote bei Gesa Rottler  
(Mo., Mi. und Fr. 10.00-12:30 Uhr) Tel. 98 78 -702, e-mail: info@kikimu.de

## Kinder und Jugend

---

**Eltern-Kind-Gruppe für 1 - 3 jährige Kinder + Eltern**

(nur nach Voranmeldung unter 88 34 89)

Di., Mi. und Do. 10.00 Uhr

**Konfi-Café**

Dienstag und Donnerstag ab 17.00 Uhr

**Jugendgruppe**

Donnerstag 19.00 Uhr

**Kindergottesdienst**

Sonntag, 6. Februar 10.00 Uhr

# Regelmäßige Veranstaltungen 11

## Erwachsene

---

**Theatergruppe - „Theater unter'm Turm“** Dienstag 20.00 Uhr

### **Vorbereitungskreis Kindergottesdienst**

Termine bei Susanne Alfken, Tel.: 807 41 11

**Bughagen-Treff** Dienstag 1. Februar 15.00 Uhr

„Gedächtnistraining mit allen Sinnen“ Hedda Beißner vom Diakonischen

Werk übt mit uns das Gedächtnis und unsere Wahrnehmung

**Arbeitskreis Familiengottesdienst** Donnerstag, 3. Februar 19.30 Uhr

**Seniorenkreis** Montag 7. Februar 15.30 Uhr

„Valentinstag“

**Meditatives Tanzen** Freitag, 11. und 25. Februar 18.00 Uhr

**Frauengesprächskreis** Montag, 14. Februar 16.30 Uhr

Herr Schnittger wird uns verzaubern...

**Besinnlicher Nachmittag** in der Elkartallee Montag, 14. Februar 15.30 Uhr

„Durch den Winter“

**Bibelstunde im GDA-Wohnstift** Dienstag 15. Februar 16.00 Uhr

**Frauentreff** Donnerstag, 24. Februar 20.00 Uhr

Musikalische Angebote für Erwachsene siehe Kirchenmusik

## Selbsthilfegruppen

---

**Selbsthilfegruppe für Angstkranke** (Infos, Anmeldung Tel. 88 34 89)

Montag und Donnerstag 18.30 Uhr

**Selbsthilfegruppe für Kontinenz** Montag, 14. Februar 19.30Uhr

**Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch Kranker**

(Infos, Anmeldung Tel. 62 26 76 oder 88 34 89)

Dienstag, 1. und 15. Februar 17.00 Uhr

## Gemeindebrief

---

**Ausgabe der Gemeindebriefe** (im Gemeindehaus)

ab dem 27. Februar

Nach dem Gottesdienst und zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros

# 12 Wir sind für Sie da

**Gemeindebüro:** Tel. 88 34 89  
**Pfarrsekretärin** Alexandra Pabst Fax 88 71 27  
Stresemannallee 34, 30173 Hannover Internet: [www.kirche-bugenhagen.de](http://www.kirche-bugenhagen.de)  
Öffnungszeiten: e-mail: [info@kirche-bugenhagen.de](mailto:info@kirche-bugenhagen.de)  
Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 11.00 Uhr,  
Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr

**Pastorin** Ute Neveling-Wienkamp Tel. 88 26 91

**Pastor** Burkhard Pechmann Tel. 01 60 / 386 04 62  
oder Anrufbeantworter (wird regelmäßig abgehört) Tel. 88 63 14

**Diakonin** Sonja Ohms Tel. 015 25 / 855 70 64 oder Tel. 88 34 89

**Küster** Joachim Gilde Tel. 88 34 89

**Kirchenmusiker** Martin Pflume Tel. 01 72 / 513 79 88

**Kindertagesstätte: Leiterin** Margrit Cammann Tel. 88 17 34

**Vorsitzende d. Kirchenvorstandes** Sabine Kohl Tel. 01 75 / 690 96 78

**Kirchenkreisozialdienst** Heike Zdunek Tel. 36 87 - 136  
Burgstr. 8-10

**Diakoniestation Süd, Sallstr. 57** Tel. 980 51 50

Ltd. Pfllegekraft Schwester Petra Faust  
Sprechzeiten: Montag bis Freitag,  
Email: [sued@diakoniestation-hannover.de](mailto:sued@diakoniestation-hannover.de)  
9.00 bis 16.00 Uhr oder autom. Anrufbeantworter (wird regelmäßig abgehört)



**Bugenhagenstiftung** Tel. 88 75 96

Michael Passow, Vorsitzender des Vorstandes  
(Konto-Nr. 0364 173 200, BLZ 251 900 01, Hannoversche Volksbank e. G.)

**KIKIMU - Kinder, Kirche & Musik** Tel. 98 78 - 702

KIKIMU-Bürozeiten Mo., Mi. und Fr. 10-12.30 Uhr e-mail: [info@kikimu.de](mailto:info@kikimu.de)

**Telefonseelsorge** gebührenfrei (0800) 111 0 111

## Monatsspruch

Auch die Schöpfung wird frei werden  
von der Knechtschaft der Vergänglich-  
lichkeit zu der herrlichen Freiheit der  
Kinder Gottes.

Römer 8, 21

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Bugen-  
hagen-Kirchengemeinde, Stresemannallee 34, 30173  
Hannover. Auflage 2.800 Stück.  
Redaktion: S. Kohl (V. i. S. d. P.), G. Hahn,  
U. Neveling-Wienkamp  
Titelbild: Taufstein in der Kirche  
Druck: Unidruck Hannover  
Das Blatt wird kostenlos durch unsere Helferinnen  
und Helfer zugestellt.  
(Wir sind auf Ihre Spenden angewiesen.)  
Konto der Gemeinde: Konto-Nr. 589 071,  
Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)